

Vorlagennummer: 0397/2026
Vorlageart: Vorschlag zur Tagesordnung
Status: öffentlich

Gemeinsamer Antrag der Koalition CDU und SPD

Korridorkonzept ÖPNV-Beschleunigung

Eingereicht am:
Gestellt von:

Beratungsfolge

Gremium	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
Rat der Stadt Hagen (Entscheidung)	21.05.2026	Ö
Umweltausschuss (Vorberatung)	01.07.2026	Ö
Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr (Entscheidung)	02.07.2026	Ö

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt, in Abstimmung mit der Hagener Straßenbahn (HST) ein Gesamtkonzept „ÖPNV-Beschleunigung an LSA“ vorzulegen. Das Gesamtkonzept soll vorrangig die wichtigsten Korridore (starke Achsen) bedienen und zu deutlich spürbaren Verbesserungen bei den Reisezeiten führen. Dabei soll im Zusammenspiel mit weiteren Beschleunigungsmaßnahmen (barrierefreie Haltestellen, präzise Haltepunkte an Haltestellen, Beschaffung von Solo-Bussen mit drei Türpaaren / Gelenkbussen mit vier Türpaaren, Beseitigung von Verkehrs- oder Fahrgastwechselhindernissen, OWI-Verfahren durch Technik in Bussen etc.), erreicht werden, dass neben der kürzeren Reisezeit auch einzelne Umläufe eingespart werden können, ohne den Takt ausdünnen zu müssen.

Sachverhalt

Die Ausrüstung einzelner Lichtsignalanlagen mit Vorrangschaltungen beschleunigt zwar geringfügig die Reisezeit. Der Vorteil wird aber dann zunichte gemacht, wenn Fahrzeuge vor den Fahrplan geraten und an ausgewählten Haltestellen auf ihre pünktliche Weiterfahrt warten müssen. Der Fahrzeit- und Pünktlichkeitsgewinn bleibt somit immer nur punktuell. Verglichen mit diesem geringfügigen Nutzen sind die Kosten für die Einzelmaßnahmen zu hoch. Aus finanzieller Sicht lohnt eine Investition dann am meisten, wenn sie neben einem Reisezeitgewinn zu Einsparungen führen.

Anlage/n

1 - 2026_05_21_gmAntrag_CDU_SPD_§6_ÖPNV-Beschleunigung2 (öffentlich)

Hagen, 12. Mai 2026

Antrag für die Ratssitzung am 21.05.2026:

Korridorkonzept ÖPNV-Beschleunigung

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Rehbein,

gemäß § 6 (1) der GeschO des Rates vom 08.05.2008 in der Fassung des 8. Nachtrages vom 20.05.2021 beantragen wir den o.g. Tagesordnungspunkt, hinterlegt mit dem folgenden

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, ...

... in Abstimmung mit der Hagerer Straßenbahn (HST) ein Gesamtkonzept „ÖPNV-Beschleunigung an LSA“ vorzulegen. Das Gesamtkonzept soll vorrangig die wichtigsten Korridore (starke Achsen) bedienen und zu deutlich spürbaren Verbesserungen bei den Reisezeiten führen. Dabei soll im Zusammenspiel mit weiteren Beschleunigungsmaßnahmen (barrierefreie Haltestellen, präzise Haltepunkte an Haltestellen, Beschaffung von Solo-Bussen mit drei Türpaaren / Gelenkbussen mit vier Türpaaren, Beseitigung von Verkehrs- oder Fahrgastwechselhindernissen, OWI-Verfahren durch Technik in Bussen etc.), erreicht werden, dass neben der kürzeren Reisezeit auch einzelne Umläufe eingespart werden können, ohne den Takt ausdünnen zu müssen.

Begründung:

Die Ausrüstung einzelner Lichtsignalanlagen mit Vorrangschaltungen beschleunigt zwar geringfügig die Reisezeit. Der Vorteil wird aber dann zunichte gemacht, wenn Fahrzeuge vor den Fahrplan geraten und an ausgewählten Haltestellen auf ihre pünktliche Weiterfahrt warten müssen. Der Fahrzeit- und Pünktlichkeitsgewinn bleibt somit immer nur punktuell. Verglichen mit diesem geringfügigen Nutzen sind die Kosten für die Einzelmaßnahmen zu hoch. Aus finanzieller Sicht lohnt eine Investition dann am meisten, wenn sie neben einem Reisezeitgewinn zu Einsparungen führen.

Mit der Bitte um Veranlassung und freundlichen Grüßen verbleiben

Jörg Klepper
Vorsitzender CDU Ratsfraktion Hagen

Telefon: 02331 . 207-3507
E-Mail: info@cdu-fraktion-hagen.de

Claus Rudel
Vorsitzender SPD-Ratsfraktion Hagen

Telefon: 02331 . 207-3188
E-Mail: spd-fraktion-hagen@online.de